

## 1. Mengenentwicklung

### Mittelland Milch

#### Januar bis März 2024

Einlieferungen: 83.4 Mio. kg,  
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:  
plus 0.1 Mio. kg oder plus 0.2%

März 2024: 29.5 Mio. kg  
zu Vorjahr plus 1.1%

### Schweiz

#### Januar bis Februar 2024

Einlieferungen: 557 Mio. kg  
zu Vorjahr, schalttagbereinigt:  
minus 8 Mio. kg oder  
minus 1.4%



## 2. Milchpreise (Preis in Rp./kg ab Hof)

	Dez. 23		Jan. 24		Feb. 24		März 24		April 24		Mai 24	
A-Preis	66%	73.00	66%	71.00	66%	71.00	66%	71.00	66%	71.00	66%	71.00
Zulage "Grüner Teppich"		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00		3.00
B-Preis	34%	51.90	34%	51.00	34%	49.70	34%	50.60	34%	50.60	34%	50.10
Basispreis ohne Lademenge		67.81		66.18		65.74		66.04		66.04		65.87

Die ausgewiesenen Preise verstehen sich inklusive Bundeszulage für Verkehrsmilch von 5.0 Rp./kg, die direkt an die Produzent:innen ausbezahlt wird.

Der **A-Richtpreis** ist auf den 1. Januar 2024 um 2 Rp./kg gesunken und wird auf den 1. Juli 2024 um 3 Rappen steigen.

Der **B-Richtpreis** schwankt weiter und sinkt im Mai um 0.5 Rappen. Die Prognosen auf dem internationalen Markt für Magermilchpulver zeigen für die nächsten Monate eine leicht positive Tendenz auf.

Von Februar bis Mai betragen die **saisonalen Abzüge** 4 Rp/kg.

Die **Marktabzüge** bleiben im 2. Quartal 2024 unverändert bei 3.1 Rappen trotz ausgewiesenem Mehrbedarf infolge der grossen Preisunterschiede mit dem Ausland: Importabwehr bei 1.4 Rp./kg und Beitrag zur Rohstoffverbilligung für Exportprodukte der Nahrungsmittelindustrie bei 1.7 Rp./kg.

Auch im 2. Quartal 2024 beträgt das **Inkasso der BO-Milch für den Fonds Rohstoffverbilligung** für Molkereimilch 4.5 Rp. Dies gilt nur für die Milch, die zu Molkereiprodukten weiterverarbeitet wird. Bei Emmi sind dies rund 2/3. Das heisst, 0.3 Rp. aus der Bundeszulage für Verkehrsmilch (2/3 von 0.5 Rp.) verbleiben bei den Milchproduzenten.

Das Inkasso für verkäste Milch (1/3 der Milchmenge) bleibt unverändert bei 5.0 Rp.

Weitere Informationen für unsere Mitglieder auf der [Homepage Mittelland Milch](#). Einfach auf Zugang für Mitglieder / Mitglieder / Milchkaufbedingungen klicken.

### 3. Milchmarkt Bio

#### Mittelland Milch Januar bis März 2024

Einlieferungen: 8.3 Mio. kg, zu Vorjahr (schalttagbereinigt) plus 0.7%

März 2024: 3.0 Mio. kg, zu Vorjahr plus 2.2%

**Milchpreis:** Der Grundpreis bei der Biomilch konnte 2022 um 9 Rappen auf 93 Rp./kg erhöht werden und bleibt weiterhin konstant.

Von Februar bis Mai gibt es **saisonale Abzüge** in der Höhe von 4 Rp/kg.

Der Mittelbedarf für die Deklassierung von Magermilch, die auf dem Biomarkt nicht abgesetzt werden kann, bleibt auch im Jahr 2024 hoch. Der **Deklassierungsbeitrag** bleibt im neuen Jahr mit 5 Rp./kg konstant mit positiver Aussicht auf eine Senkung in der zweiten Jahreshälfte 2024.

Die **Marketing-Beiträge** an Bio Suisse betragen 0.2 Rp./kg.

**Schweiz:** Die aktuellen Zahlen über die Einlieferungen und die Verwertung von Biomilch sind bei Bio Suisse unter [BioAktuell.ch](https://www.bioaktuell.ch) sowie im monatlichen Bericht über die [Marktlage der SMP](#) verfügbar.

### 4. Delegiertenversammlung Verein Mittelland Milch vom 16. April

Unsere Präsidentin Sabrina Schlegel griff mit einem engagierten [Begrüßungswort](#) die aktuellen Themen auf und führte souverän durch die Delegiertenversammlung der Mittelland Milch. Sie zeigte sich erfreut über die zahlreich erschienen Gäste und Delegierten in der Vianco Arena, Brunegg. Neben den statutarischen Geschäften wurden auch die unveränderten Mitgliederbeiträge verabschiedet.

Die Rechnung schloss 2023 mit einem Minus von CHF 4500 ab. Tiefere Erträge wegen abnehmender Anzahl Mitglieder und abnehmenden Milchmengen standen höheren Aufwänden gegenüber. Die Aufwände entstanden dadurch, dass sich unsere Vorstandsmitglieder stark in die Themenbereiche wie Grüner Teppich, Vernehmlassungen AP 2030 (Milchkühe in der Schweiz - das Nutztier der Zukunft)

und bei verschiedenen Stellungnahmen zugunsten unserer Milchproduzent:innen eingebracht haben. Die Entwicklungen werden genau beobachtet und bei Notwendigkeit müssten die Mitgliederbeiträge an der DV 2025 leicht erhöht werden.

Die Delegierten wurden weiter über Kennzahlen des Milchmarktes der Mittelland Milch in Kenntnis gesetzt. Ricarda Demarmels, CEO Emmi, erläuterte ihre Einschätzung zu aktuellen und zukünftigen Marktgeschehnissen, die Erfolgsfaktoren sowie den Jahresabschluss 2023 der Emmi. Weiter berichtete sie über Innovationen von Emmi im In- und Ausland.

Sämtliche Präsentationen der DV sind im geschützten Mitgliederbereich abrufbar.



Sabrina Schlegel und Ricarda Demarmels

### 5. AgroCleanTech - Förderprogramm Wärmepumpenboiler

Das [Förderprogramm Wärmepumpenboiler](#) läuft seit Herbst 2022. Voraussichtlich noch bis Ende 2024 können Landwirtschaftsbetriebe bei der Installation eines Wärmepumpenboilers auf dem Betrieb von einem Förderbeitrag in der Höhe von CHF 1'000 bis 1'200 profitieren. Der Elektroboiler wird durch einen Wärmepumpe-Boiler ersetzt oder es wird ein Wärmepumpe-Boiler vorgeschaltet, der das Wasser auf 60°C vorwärmt. Dadurch wird der Stromverbrauch der Warmwasseraufbereitung erheblich reduziert. Das Gesuch für die Teilnahme am Förderprogramm kann [online](#) auf der [Webseite](#) von AgroCleanTech eingereicht werden. Wichtig: Das Gesuch muss VOR der Umsetzung eingereicht werden.

### 6. Agenda

20. April	Tag der Schweizer Milch
22. November	Produzententag, Vianco-Arena, Brunegg AG
14. Januar 2025	Kreisversammlung, Vianco-Arena, Brunegg AG
21. Januar 2025	Kreisversammlung, Freienbach SZ
23. Januar 2025	Kreisversammlung, Kirchberg BE